

Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 49 (2022)

Rubrik: Kurzbiografien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurzbiografien

Regula Odermatt-Bürgi (1944–2021)

Aufgewachsen in Stans, Matura in Fribourg, Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Literaturwissenschaft an der Universität Zürich, Lizentiatsarbeit über die Beinhäuser der Innerschweiz. 1970–2008 Nidwaldner Kantonsbibliothekarin, Gründungsmitglied der internationalen Totentanzvereinigung «Danses macabres». Ausgewiesene Kennerin der Kunst- und Kulturgeschichte der Innerschweiz.

Daniel Krämer (*1977)

Aufgewachsen in Stans, Studium der Geschichte, Medienwissenschaften und Politikwissenschaften in Bern, 2011–2016 Mitglied des Oeschger-Zentrums für Klimaforschung der Universität Bern, 2011–2017 Mitglied der Redaktion der Zeitschrift *traverse*. Seit 2014 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Schweizerischen Nationalfonds und betätigt sich als freischaffender Historiker.

Michael Blatter (*1972)

Aufgewachsen in Engelberg, Studium der Geschichte in Basel und Luzern. Er hat im Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft und am Historischen Seminar der Universität Luzern gearbeitet, war 2008–2022 Leiter des Stadtarchivs Sursee und ist seit 2022 Records Manager der Pädagogischen Hochschule Zürich. Daneben ist er als freischaffender Historiker tätig, forscht und publiziert zu Verwaltungsgeschichte und Erinnerungskultur vor allem der Innerschweiz.

André Holenstein (*1959)

Ist seit 2002 Professor für ältere Schweizer Geschichte und vergleichende Regionalgeschichte an der Universität Bern. In den letzten Jahren erschien von ihm unter anderem «Mitten in Europa. Verflechtung und Abgrenzung in der Schweizer Geschichte» (2014; 3. Aufl. 2021). Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf dem Militärunternehmertum sowie der Transnationalität in der Schweizer Geschichte.

